

Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand: 30.08.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
1	Kreisverkehr Schnabelmühle	7-66	11.09.2014	1.300.000 €	gering	X	01.08.2015	31.12.2015		06.02.2015
	1. Änderung						10/2015	02/2016	geringfügige zeitliche Verschiebung der Maßnahme wegen der Abhängigkeit mit der Gesamtplanung Innenstadt	17.04.2015
	2. Änderung			2.117.000 €	mittel			IV/2016	Die zeitliche Verschiebung resultiert daraus, dass der Kreisverkehr nur in Abschnitten parallel zu den Einzelabschnitten des Hochwasserkanals erstellt werden kann. Die Erhöhung der geplanten Kosten ergibt sich aus der zwischenzeitlich erfolgten Submission und den berechneten anteiligen Overheadkosten.	22.09.2015
	3. Änderung			2.013.873 €	mittel			IV/2016	Verringerung durch niedrigeren Anteil Overhead am Gesamtprojekt	26.10.2015
	4. Änderung							I/2017	Geänderte Bauabläufe durch Beseitigung einer Kontamination	16.03.2016
	5. Änderung			2.661.873 €	mittel			I/2017	Mehrkosten durch Kontamination, Leitungsverlegung und Mengenerhöhung	03.05.2016
	6. Änderung			2.836.873 €	mittel			II/2017	Für das noch nicht bearbeitete Areal im Kreisverkehr wird mit weiterer Bodenkontamination und damit auch mit einer Verzögerung im Bauablauf gerechnet. In den aktualisierten Gesamtkosten sind Schätzkosten hierfür enthalten.	19.08.2016
	7. Änderung			3.545.660 €	mittel			II/2017	Kosten nach Mitteilung des bugetüberwachenden Ingenieurbüros incl. Erhöhung der bisherigen Schätzkosten (50.000 €) für Altlasten im noch nicht bearbeiteten Teil des Kreisels auf 300.000 € (insgesamt somit 1,2 Mio. € für Altlasten im Kreisel).	09.09.2016
2	Kanalbaumaßnahme Refrather Weg	7-68	11.09.2014	6.622.000 €	mittel		04.12.2015	31.12.2017		06.02.2015
	1. Änderung						01.04.2016			28.05.2015
	2. Änderung						16.05.2016	17.03.2018	geringe zeitliche Verschiebung bedingt durch die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit einer alternativen Ausführung	18.08.2015
	3. Änderung						01.03.2017	31.12.2018	Die Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden zieht sich hin. Mittlerweile hat der RBK die Bezirksregierung und das LANUV einbezogen.	16.03.2016
	4. Änderung						01.10.2017	31.12.2020	Zusammen mit dem RBK und der TH-Köln wurde ein gemeinsames, vom Land NRW gefördertes Forschungsprojekt in die Wege geleitet (siehe AUKIV vom 06.09.2016). Das Forschungsprojekt ist auf drei Jahre angesetzt.	17.01.2017
3	Kanalsanierung Gebiet 2, Sand	7-68	05.11.2014	7.000.000 €	gering	X	01.07.2015	31.12.2018		06.02.2015
5	Erneuerung der Straße "An der Wallburg"	7-66	29.04.2015	650.000 €	gering		IV/2015	II/2016	zunächst ohne Entsorgungskosten für belasteten Boden (ggf. bis zu 65.000 €)	20.05.2015
	1. Änderung						01.07.2016	31.03.2017	Personelle Vakanzen	15.01.2016
	2. Änderung						I/2017	III/2017	Ausschreibung als zweiter Bauabschnitt zusammen mit Ottostraße	03.05.2016

Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand: 30.08.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
	3. Änderung			940.000 €	mittel		II/2017	IV/2017	Separate Ausschreibung mit Baubeginn unmittelbar nach Fertigstellung Ottostraße (zur zeitlichen Verschiebung und der Kostensteigerung siehe auch gesonderte Vorlage zum Straßenbauprogramm zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 06.09.2016 - TOP Ö9)	09.08.2016
	4. Änderung						III/2017	I/2018	geringe zeitliche Verzögerung bei der Maßnahme Ottostraße	29.05.2017
	5. Änderung						IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017
6	Gesamtsanierung Schulzentrum Saaler Mühle	8-65	16.06.2015	Zunächst keine konkrete Information über den finanziellen Aufwand, die Kostensicherheit und die Bauzeit der Gesamtmaßnahme möglich (siehe nebenstehende Begründung)					Das Planungsbüro agnsmmp hat gemäß Beschluss den Auftrag erhalten, in die nächste Planungsphase (Leistungsphase 3) einzusteigen und den Entwurf inklusive einer neuen Fassade auszuarbeiten. Es hat weiterhin die Aufgabe erhalten, Einsparpotentiale aufzuzeigen. Die auf der fortgeschritteneren Planung basierenden Ergebnisse werden dem AUKIV am 21.10.2015 erneut zum Beschluss vorgelegt.	18.08.2015
	1. Änderung	8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering		01.11.2016	31.11.2018	Beschlußgemäß wird der Einsparvorschlag 5.2 "Verzicht auf die Fassadensanierung des eingeschossigen Werktraktes" umgesetzt.	02.11.2015
8	Erneuerung der Straßen "Schwerfelstraße", "Asterstraße", "Veilchenweg" und "Niederhof"	7-66	02.09.2015	757.270 €	gering		II/2016	IV/2016		21.09.2015
	1. Änderung						III/2016	I/2017	Vorlaufende Maßnahme der Rheinenergie (neue Gas -, Wasser -, Stromtrasse)	16.03.2016
	2. Änderung						I/2017	III/2017	Maßnahme Rheinenergie noch nicht abgeschlossen, Ermittlung wirtschaftlichster Bauweise wegen belastetem Oberbau und nicht standfestem Untergrund	14.09.2016
	3. Änderung						III/2017	I/2018	Verschiebung aus personellen Gründen	29.05.2017
	4. Änderung						IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017
10	Ertüchtigung der Energie- u. Wärmeanlage auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	23.02.2016	666.000 €	gering		2017		in Planung	16.03.2016
11	Sanierung der Filtration auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	20.04.2016	5.413.260 €	gering		2018	2019	Planungsleistung wird EU-weit ausgeschrieben, Fördermöglichkeiten werden geprüft	28.04.2016

Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand: 30.08.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
13	Sanierung/Neubau Betriebshof Obereschbach	7-69	24.04.2013	8.000.000 €	gering		III/2017	I/2019	Beginn des Abrisses	09.09.2016
	1. Änderung			10.300.000 €	gering/mittel		III/2017	I/2019	Untersuchungen des Bodens haben ergeben, dass dieser nicht überall für die Belastungen durch die neuen Gebäude bzw. der Fahrzeuge geeignet ist. Teilweise sind hohe Aufschüttungen mit Altlasten vorhanden, deren Beseitigung aufwändig sind und zu hohen Deponiekosten führen. Ferner ist eine Hangprofilierung erforderlich, um die Regenwasserableitung sicherzustellen. Ein weiterer Kostenfaktor ergibt sich aus Lärminderungsmaßnahmen, wonach z.B. ein zusätzliches Silo für die Beladung kleinerer Fahrzeuge mit Salz erforderlich ist.	01.02.2016
	2. Änderung			9.981.000 €					Gesamtkosten nach Stand 24.02.2017 ohne Dienstwohnung (Realisierung abhängig vom Beschluss des AUKIV am 06.04.2017). Sollte der AUKIV den Bau einer Dienstwohnung beschließen, steigen die Kosten um 319.000 € auf 10.300 000 €. Hinweis: Der AUKIV hat am 06.04.2017 beschlossen, dass keine Dienstwohnung gebaut wird.	24.02.2017 12.04.2017
14	Aufzug Rathaus Bergisch Gladbach	8-65	06.09.2016	574.451 €	gering		III/2017	I/2018	Kosten der beschlossenen Variante IV; Aussenanlagen sind noch neu zu planen. Genaue Kosten und Bauzeit können erst nach der Entwurfsplanung genannt werden!	09.09.2016
	1. Änderung						Evt. erforderliche neue Zeitplanung erfolgt nach Maßnahmebeschluss		Auf Antrag des Inklusionsbeirates soll eine weitere Variante 4.a) (siehe Vorlage zum AUKIV am 15.02.2017) untersucht werden. Vorlage soll dem AUKIV im April zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	27.01.2017
	2. Änderung								Die Planung wird entsprechend AUKIV-Beschluß vom 06.04.2017 umgesetzt. Änderungen in der Kosten- und Zeitplanung werden nach Abschluß der Entwurfsplanung fortgeschrieben.	24.05.2017
	3. Änderung			588.821 €			23.10.2017	31.08.2018	Die Umsetzung der Maßnahme beginnt in den Herbstferien zunächst mit dem Behinderten-WC. Nach dessen Fertigstellung ab Ende Dezember beginnen die Arbeiten an der Aufzuganlage.	29.08.2017
15	Gesamtsanierung Nikolaus-Cusanus-Gymnasium	8-65	07.12.2016	19.300.000 €	gering		III/2019	III/2021	Entwurfsplanung mit Teilneubau wird im Juni 2017 zur Beschlußfassung vorgelegt.	27.01.2017
	1. Änderung								Die Entwurfsplanung hat sich aufgrund weiterer Untersuchungen verzögert. Es ist beabsichtigt, eine gemeinsame Info-Veranstaltung für AUKIV und ABKSS im Oktober anzubieten und den Beschluß des AUKIV in seiner Novembersitzung einzuholen.	24.05.2017
16	Energetische und technische Gesamtsanierung Turnhalle Sand	8-65	07.12.2016	1.395.000 €	gering				Planung ist beauftragt. Zeitplanung der Umsetzung noch unklar, da für die Baumaßnahme noch Baulasten und Wegerechte mit dem Nachbarn zu klären sind.	27.01.2017
	1. Änderung						Nov 2017	Aug 2018		29.08.2017

grau unterlegt oder unterstrichen: Änderungen/Neuaufnahmen gegenüber der letzten dem AUKIV vorgestellten Version